

	<p>Objekt: Paderborn: Bistum</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18266306</p>
--	--

Beschreibung

Schwede (2004) 493 vermutet in dem Stück eine Probeprägung, da die Münze im Gegensatz zu den anderen Talern nicht gerändert ist.

Vorderseite: Brustbild des Bischofs Wilhelm Anton von Asseburg im Hermelinmantel nach rechts.

Rückseite: Wappenschild, darunter Schriftband mit der Devise des Bischofs IUSTE ET CONSTANTER. Links und rechts neben dem Wappen die Münzmeisterinitialen A - S (Johann Anton Schröder).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 30.86 g; Durchmesser: 41 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1764
	wer	Johann Anton Schröder (um 1715-1786)
	wo	Westfalen (Region)
Beauftragt	wann	
	wer	Wilhelm Anton von der Asseburg (1707-1782)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wilhelm Anton von der Asseburg (1707-1782)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 18. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Geistlicher Fürst
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Taler (Konventionstaler)

Literatur

- A. Schwede, Das Münzwesen im Hochstift Paderborn 1566-1803 (2004) 492 f. Nr. 292 (dieses Stück).
- G. Schön, Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert 1700-1806. 4. Auflage (2008) 759 Nr. 51..